

Molch Detlev im Bommeckebach,

Westfälische Rundschau 3.10.2009



Spontan taufte die GBBK-Schülerinnen diesen Molch auf den Namen Detlev.

Foto: Hendrik Schulz

Bei Untersuchung der Wasserqualität verteilten

die GBBK-Schüler eine `Eins minus´

Plettenberg. Der Bommeckebach erhält von den Schülern des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs eine Eins minus. Das sah auch Ottmar Hartwig vom Umweltbus Lumbricus der Natur- und Umweltschutzakademie NRW so, der gestern mit ihnen gemeinsam das Flüsschen untersuchte. Ausgerüstet mit Gummistiefeln hielten die Schüler nach sogenannten Zeigertieren Ausschau: Wenn viele davon im Gewässer leben, gilt es als sehr sauber. Ein erster Fund war eine Steinfliege. „So was habe ich selber ganz selten gesehen“, war Hartwig begeistert. Die Bommecke sei sauerstoffreich und nährstoffarm. Nach der praktischen Phase am Fluss ging es im Umweltmobil an die Auswertung und Analyse der gefundenen Tiere am

Mikroskop. Mit der Aktion will die Schule die Begeisterung der angehenden Erzieher für die Natur wecken, die sie später an Kinder weitergeben sollen. Initiiert wurde die Aktion von Lehrer Peter Treudt. Die Schüler fanden übrigens auch einen jungen Molch. Der heißt jetzt spontan Detlev. jhs